



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

ein bisschen Stress muss sein. Allen, die sich allzu sehr im Hamsterrad gefangen fühlen, die sich wegsehnen von Pflichten, Notwendigkeiten und Projekten in eine Welt des immerwährenden süßen Müßiggangs mag diese Erkenntnis Mut machen: Zu viel Freizeit übt einen ähnlich negativen Einfluss auf das Seelenheil aus wie zu wenig davon. Der Zusammenhang von Wohlbefinden und frei verfügbarer Zeit lasse sich als umgedrehte U-Kurve darstellen, berichten

Verhaltensforscher. Denn Menschen fühlen sich sehr gerne produktiv. Mit zwei

freien Stunden pro Tag im Durchschnitt sei ein Zufriedenheitsplateau erreicht. Mehr als fünf Stunden am Tag drücke das Wohlbefinden schon wieder. Entscheidend dafür, wie sehr man seine freie Zeit genießt, ist übrigens, wie aktiv und produktiv man sie verbringt. Insofern ist es einerlei, ob Sie unseren Newsletter in Ihrer Arbeits- oder Freizeit lesen: Wir hoffen, er beschert Ihnen einmal mehr erkenntnisreiche und produktivitätssteigernde Momente. Sehr ans Herz legen möchten wir Ihnen außerdem unseren ersten FKT-Technikreport, den Sie vor kurzem als Printausgabe erhalten haben. Als E-Paper steht er Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

FKT-Online-Seminar: Technik vernetzen? Aber sicher!

Immer wieder sind auch Krankenhäuser von Cyberattacken betroffen. Gleichzeitig nimmt die Digitalisierung in allen Bereichen zu. Dies betrifft neben der klassischen IT im Verwaltungsbereich auch medizinische Geräte und Prozesse und nicht zuletzt auch die oft vernachlässigte „Operational Technology“, also die Systeme und Prozesse der Gebäudeleittechnik, die für den regulären Betrieb unerlässlich sind. Das FKT-Webinar „Technik vernetzen? Aber sicher!“ am 26. Oktober 2021 um 16.30 Uhr reflektiert die aktuelle Sicherheitslage gerade auch in diesem Bereich und zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wo Sicherheitslücken auftreten und wie diese frühzeitig erkannt und beseitigt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

HABEN SIE IHRE BERUFSBEKLEIDUNG IM GRIFF?

JETZT MEHR ERFAHREN

Planen Sie jetzt Ihre individuelle Raumlösung und sorgen Sie so zukünftig für eine effiziente und automatisierte Ausgabe und Verwaltung Ihrer Poolwäsche.

FKT-Online-Seminar: Medizinische Gasversorgungsanlagen sicher betreiben

Wegen des erhöhten Bedarfs an Sauerstoff durch die Behandlung von Covid-19-Patienten waren in einem Österreichischen Klinikum die Sauerstoffleitungen überlastet und teilweise über mehrere Stunden eingefroren. Der Vorfall offenbart ein allgegenwärtiges Problem: Technische Infrastruktur wird oft nicht an wachsende klinische Anforderungen angepasst. Viele in den 70er oder 80er Jahren errichtete Gasversorgungsanlagen stoßen so an ihre Grenzen und sind darüber hinaus nicht auf Krisensituationen vorbereitet. Zudem sind viele Anlagen veraltet und/oder schlecht bis gar nicht gewartet, oftmals auch nicht mehr normkonform. Der Umgang mit Gasversorgungsanlagen im Notfall ist bei alledem oft nicht Gegenstand eines schlüssigen Risikomanagements. Den rechtlichen Rahmen und ebenso effiziente wie wichtige Maßnahmen für eine sichere medizinische Gasversorgung vermittelt das FKT-Online-Seminar „Medizinische Gasversorgungsanlagen sicher betreiben“ am 4. November 2021 um 16.30 Uhr. Mehr Informationen unter: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

Gutes Klima: 15. Krankenhaus-Umwelttag NRW

„Wege zum klimaneutralen Krankenhaus“, „Reduktion von CO₂-Äquivalent-Emissionen durch Narkosegas-filtersysteme“, „CO₂-Fußabdruck kennen und verbessern – CO₂-Bilanz und Energieversorgung im Krankenhaus“, „Beitrag unterschiedlicher Abfallentsorgungskonzepte zur CO₂-Bilanz von Krankenhäusern“ und „KLIK green“ - das sind die Themen des 15. Krankenhaus-Umwelttags NRW des Arbeitskreises Umweltschutz im Krankenhaus NRW. Die Veranstaltung findet am 9. November 2021 virtuell als Zoom-Webinar statt. Hier können Sie sich anmelden: <https://www.kgnw.de/ueber-kgnw/veranstaltungen/2021-11-09-umwelttag-2021-kgnw>

Online-Seminar: Energiemonitoring – mehr wissen, schlauer handeln!

Im Rahmen des Forschungsprojektes EffMon wurden unter Koordination des Fraunhofer-Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) ein umfangreiches Monitoring und Betriebsoptimierungen bei vier großen Liegenschaften, davon zwei Krankenhäuser, durchgeführt. In dem Projekt zeigte sich, dass in Krankenhäusern große Einsparpotenziale oftmals bereits mit vorhandener Regelungstechnik realisiert werden können. Im FKT-Online-Seminar „Energiemonitoring – mehr wissen, schlauer handeln!“ am 18. November 2021 um 16.30 Uhr werden die Ergebnisse des EffMon-Projektes präsentiert: Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

5. Fachmesse Krankenhaus Technologie
am 28. und 29.09.2022

**Werden Sie Aussteller und nutzen Sie
unseren Frühbucherrabatt!**

→ www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de



Gesundes Raumklima: Feinstaubabrieb aus alten Ventilatoren-Antrieben vermeiden *

Feinstaub ist nicht nur auf der Straße eine Belastung für Menschen und Umwelt, sondern auch da, wo wir es am wenigsten erwarten: zum Beispiel in Krankenhäusern. Ventilatoren in älteren Lüftungsanlagen werden hier oft noch mit Riemen angetrieben. Dabei entsteht wie auf der Straße Abrieb. Die kleinen Partikel werden durch die Lüftungsrohre in den Raum getragen und eingeatmet. Für den schwäbischen Ventilatorenbauer ZIEL-ABEGG ist das ein wichtiges Thema im Bereich Retrofit. Wie durch einen Ventilatoren-Tausch Mensch, Umwelt und der Geldbeutel geschont werden und was das mit dem Thema Hochzeit zu tun hat erfahren Sie unter [Gesundes Raumklima: Lüftungssysteme updaten \(fkt.de\)](#)

Redispatch 2.0: Zusätzliche Meldepflichten für EE- und KWK-Anlagenbetreiber

Um das Einspeisemanagement zu optimieren, sind seit 1. Oktober auch kleinere Energieerzeuger ab 100 kW verpflichtet, am sogenannten Redispatch-System teilzunehmen. Bisher galten die Regelungen zum Redispatch nur für Großkraftwerke mit einer Leistung ab 10 MW. Durch die Einbeziehung kleinerer Einspeiser ins neue Redispatch 2.0 soll die Qualität der Prognosedaten erhöht und eine bessere Planbarkeit von Redispatch-Eingriffen erreicht werden. Das Redispatch ist eine Maßnahme der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) zur kurzfristigen Anpassung der Stromeinspeisung durch Erzeugungsanlagen und Speicher, um Lastflüsse im Netz zu steuern. Ist eine Erzeugungsanlage von einer Redispatch-Maßnahme betroffen und muss heruntergeregelt werden, besteht ein Anspruch auf Ausfallvergütung. Dazu müssen Betreiber von Energieerzeugungsanlagen jedoch regelmäßig eine Reihe an Daten übermitteln. Die geforderte Teilnahme an der Marktkommunikation ist nicht nur organisatorisch aufwendig, sondern erfordert auch technische Voraussetzungen. Lesen Sie dazu mehr unter: <https://www.fkt.de>

Fachtagung 2022: Krankenhäuser brauchen nachhaltigen Fortschritt

„Nachhaltiger Fortschritt – weil Gesundheit die beste Technik braucht“ lautet das Motto der Bundesfachtagung Technik im Gesundheitswesen 2022, die am 28. und 29. September 2022 die 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie in Gelsenkirchen begleitet. Freuen Sie sich schon heute auf ein interessantes Programm 2022 in Gelsenkirchen mit vielen nachhaltigen Ideen, die Gesundheitsversorgung optimieren oder auch ganz neu denken. Die 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie 2022 mit Fachtagung Technik im Krankenhaus ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT) und der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Krankenhaustechnik e.V. (WGKT). Aussteller erhalten bis Ende November einen Frühbucherrabatt. Mehr Informationen finden Sie unter www.fachmesse-Krankenhaus-technologie.de

Klimaneutrale Sekundärprozesse: CO₂-Ausstoß erheblich reduzieren

Das Projekt „KlinKe – Klimaneutrale Sekundärprozesse im Krankenhaus“ untersucht, welche CO₂-Emissionen mit den sekundären Prozessen im Krankenhaus verbunden sind und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um diese Prozesse klimaneutral zu gestalten. Aus den gewonnenen Erkenntnissen wird ein Leitfaden für Krankenhausbetriebe, FM-Dienstleister und weitere Interessierte erstellt. Eine auf dem erarbeiteten Leitfaden gründende Reduktion der erheblichen CO₂-Emissionen der Gesundheitswirtschaft wäre ein gesamtgesellschaftlicher Erfolg des Projektes. Der entwickelte Leitfaden soll der deutschen wie auch der internationalen Gesundheitsbranche die Möglichkeit bieten, ihren Krankenhausbetrieb auf das eigene CO₂-Einsparpotenzial zu untersuchen und entsprechende Maßnahmen für klimaneutrale Sekundärprozesse umzusetzen. Die FKT ist an dem Projekt beteiligt: <https://www.fkt.de/artikel/post/detail/News/klimaneutrale-sekundaerprozesse-die-fkt-forscht-mit>

Forschungsprojekt: Kein Wasser und dann!?

Das Forschungsprojekt NOWATER befasst sich mit der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Krankenhäusern, insbesondere mit der Aufrechterhaltung des Betriebs bei einem Ausfall dieser systemrelevanten Infrastrukturen. Das Projektkonsortium umfasst, neben einigen Industriepartnern, die Universität der Bundeswehr München, das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, die Universität der Vereinten Nationen Bonn sowie die Technische Hochschule Köln und AGAPLESION Hygiene. Im Rahmen der virtuellen Fachtagung Katastrophenschutz am 26. Oktober um 13.00 Uhr (Parallelsession 4) wird das Projekt vorgestellt. Der Vortrag reflektiert die organisatorischen Herausforderungen, erörtert die Bedeutung der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit bei diesem wichtigen Thema und zeigt Lösungsansätze sowie Möglichkeiten der technischen Umsetzung. Mehr Informationen finden Sie hier <https://fachtagung-katastrophenvorsorge.de>

*Die Inhalte der mit * gekennzeichneten Texte beruhen auf Angaben unserer Industriepartner.*

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.